

Liebe Seniorinnen und Senioren des Seniorenkreises St. Medardus

Sommer: Sonne, Freude, Hoffnung, Dankbarkeit, Freiheit.

Gottes Schöpfung entfaltet ihre volle Pracht. Alles sprießt, grünt und blüht, trägt Frucht.

Es ist wunderbar, wie die Natur sich immer wieder erneuert.

Könnte das nicht beispielhaft für uns und unsere augenblickliche Situation sein?

Auch wir können „neu werden“ nach aller Verunsicherung und Bedrängnis. Gott will uns die Kraft schenken, wieder Sommer in uns zu erleben.

Gleichzeitig sind wir dankbar, dass wir die letzten anderthalb Jahre mit Gottes Hilfe gemeistert haben, und wollen nun voller Hoffnung und Vorfreude auf ein wieder selbst bestimmteres Leben in die Zukunft gehen.

Ist die große Freiheit schon greifbar?

Die noch immer niedrige Inzidenz und die rechte Zahl der Geimpften (Stand: Ende Juli) stimmen optimistisch und eröffnen uns Möglichkeiten zu einem unbeschwerten freieren Leben. Trotz dieser positiven Fakten warnen der Gesundheitsminister und der Präsident des RKI zu Zurückhaltung und Vorsicht. Der Grund ist die besonders ansteckende Delta-Variante, die auch bei uns die Oberhand gewinnt.

Wie die Entwicklung in Deutschland weitergeht, hängt von zwei Faktoren ab: Zum einen vom Impffortschritt – leider lässt die Impfbereitschaft momentan etwas nach und zum anderen von unserem Verhalten. Achtsamkeit ist nach wie vor das Gebot der Stunde, und so raten Experten, trotz niedriger Inzidenzen, die A-H-A + L-Regel über den Sommer hin weiter einzuhalten: **Masken helfen gegen alle Varianten.**

In der nächsten Zeit geht es darum, die mit viel Disziplin und Ausdauer erzielten Erfolge zu festigen, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen, dann wird unsere Geduld am Ende belohnt werden.

Dann werden auch unsere monatlichen Treffen wieder stattfinden können: Miteinander reden, feiern, singen, lachen und beten. Ja, Corona hat uns deutlich gemacht, wie wichtig und wertvoll Gemeinschaft für unser Leben ist.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ (Martin Buber)

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen und hoffen, dass wir nicht mehr allzu lang warten müssen. Bis dahin bleiben wir in Gedanken und im gemeinsamen Gebet vereint. Es wird uns Kraft, Mut und Hoffnung geben, und vergessen wir nie: **„Das Leben ist ein kostbares Geschenk, gehen wir gut und sorgfältig damit um“.**

Noch etwas zur schönen Sonnenblume:

Die wunderbaren „Wendehälse“, Warum bewegen sie sich eigentlich?

„Tournesol“ heißen sie auf Französisch, was übersetzt bedeutet, „sich zur Sonne drehen“.

Ein treffender Name, denn die Sonnenblume folgt im Lauf des Tages wirklich dem Licht. Früh morgens zeigt ihr Blütenstand nach Osten und dreht sich dann langsam nach Westen bis zum Sonnenuntergang, und diese halbkreisförmige Bewegung wiederholt sich Tag für Tag.

Die treibende Kraft hinter diesem Phänomen sind Pflanzenhormone, die das Wachstum regulieren.

Am Vormittag produzieren die Korbblütler sie in großen Mengen auf der Vorderseite ihres Stängels, der dadurch schneller wächst als der im Schatten liegende Zeit.

Durch dieses Ungleichgewicht neigt sich die schwere Blüte nach Westen. In der Nacht wird dann auf der westlichen Seite des Stängels mehr Hormon ausgeschüttet, sodass sich die Pflanze bei Tagesanbruch wieder zum Licht hingedreht hat.

Es ist dieses Wachstum im Zickzack, das die Sonnenblume in Bewegung hält.

Erst wenn die Pflanze ausgewachsen ist, sie kann bis zu drei Meter hoch werden, steht sie still, und ihre Blüten richten sich immer nach Osten aus, um die Wärme aufzunehmen.

Segenswunsch

Ich wünsche dir

Die Unverwüstlichkeit, Tatkraft und Lebensfreude, die im Löwenzahn steckt,
die tiefe Verwurzelung der Ringelblume,

die Geselligkeit des Huflattichs, der nie allein wächst.

Die Lebensfreude und Kraft der Sonne, die das Johanniskraut in dir wecken kann,

die Hartnäckigkeit der Brennnessel, die sich zu wehren weiß,

die Beruhigung und Entspannung, die die Melisse und der Baldrian schenken,

Ich wünsche dir Wachstum, Gesundheit und Freude an allem, was wächst, blüht und duftet!

Mit hoffnungsfrohen Grüßen

Ihr Leitungsteam des Seniorenkreises St. Medardus, Mutterstadt!